

Liebe Mitglieder des GC Wümme,

ich möchte mich ganz herzlich bei Euch allen für die tolle Unterstützung während meiner Teilnahme an der European Mid-Am Championship 2024 in Lettland bedanken. Es war ein unvergessliches Erlebnis. Ein besonderer Dank geht an Ulli und Denise für die tolle Unterstützung, durch viele Posts in den sozialen Medien, auf der Homepage und natürlich das "Public Viewing" des Live Scorings im Clubhaus. Ihr zwei seid einfach der Hammer.

Es war ganz besonders zu wissen, dass so viele von euch meine Runden so aufmerksam verfolgt haben. Auch der Zuspruch und die vielen Nachrichten, die ich erhalten habe, haben mich sehr gefreut und zusätzlich motiviert.

Vielen Dank dafür, das werde ich nie vergessen.

## **Eindrücke und Erfahrungen von den European Mid-Am Championship aus Lettland**

Ich bin am Montagmorgen nach Riga geflogen und gleich nach der Ankunft im Hotel zum Jurmala Golf & Resort Club gefahren, um mir ein Bild davon zu machen, was mich bei der Europameisterschaft erwartet. Da ich noch nie etwas Vergleichbares gespielt hatte, konnte ich mir die Qualität und den Zustand eines solchen Platzes nicht wirklich vorstellen. Und was soll ich sagen, so einen Platz, von Anspruch und Schwierigkeitsgrad habe ich in meinem Leben noch nicht gespielt. Der Platz ist vom Grunddesign her ein Links Course, hüfthohes Rough rechts und links der Fairways, was einen sofortigen Ballverlust bedeutete, wenn man das Fairway nicht traf, tiefe Topfbunker, auch auf den Fairways, undulierte und sehr harte Grüns, wenig Baumbestand, dafür sehr, sehr gut platzierte Fairwaybunker, die bei jedem Abschlag ins Spiel kommen, gepaart mit sehr vielen Wasserhindernissen, wie man es von einem Parkland Course gewohnt ist. Also eine Mischung aus den schwierigsten Bereichen eines Links Course und denen eines Parkland Course.

Aber als ob das noch nicht schwer genug gewesen wäre, waren es auch noch die schnellsten Grüns, die ich je gespielt habe, und am Ende war es mit ca. 6.400 Metern auch noch sehr lang.



Nach der ersten Proberunde war ich absolut überfordert und hatte überhaupt keine Ahnung, wie ich diesen Golfplatz bezwingen sollte.

Zum Glück durfte ich am Dienstag und Mittwoch die beiden Proberunden mit wirklich tollen und netten Golfern aus Deutschland und Frankreich spielen (ich habe mit der Zweitplatzierten der Damen Gesamtwertung - Pauline gespielt), von denen ich so viel über Golf gelernt habe, von dem ich vorher nur im entferntesten gehört hatte, es aber noch nie gemacht hatte oder überhaupt wusste wie es funktioniert. So habe ich überhaupt erst eine Ahnung bekommen, wie ich den Platz

einigermaßen gut spielen kann und was ich bis zur ersten Tee Time am Donnerstag noch alles üben muss. Was ich dann auch am Dienstag und Mittwoch bis spät in den Abend gemacht habe.

Ich möchte jetzt nicht zu sehr ins Detail gehen, wer mehr wissen möchte, kann mich gerne in der nächsten Woche darauf ansprechen. Ich werde wahrscheinlich noch sehr lange gerne von diesem Erlebnis erzählen, nur nicht schüchtern sein :-

Am Mittwoch Abend habe ich dann Hilde vom Flughafen abgeholt, die die ganzen drei Tage für mich Caddie gemacht hat - dafür nochmal vielen, vielen Dank mein Schatz.



Am Mittwoch Abend wurden dann die Tee Times für die erste Runde veröffentlicht und zum ersten Mal eine aktuelle HCPI-Liste verteilt, auf der ich sehen konnte, wo ich überhaupt stehe. Und es war keine Überraschung, als sich herausstellte, dass ich von insgesamt 98 Herren auf Platz 93 nach HCPI stand.

Somit war auch meine Startzeit keine Überraschung, 15:52 Uhr als letzter Flight am ersten Tag :-)

Aber ich nehme es schon mal vorweg, ich hatte an allen drei Tagen riesiges Glück mit meinen Tee Times, so das ich meistens durch diese, mit die besten Wetterbedingungen hatte und somit mein eventuell nicht ganz ausreichendes Golfniveau mit den etwas einfacheren Bedingungen ausgleichen konnte.

Das Wetter war nämlich über alle drei Tage ein großes Thema, es war wie es sich für einen Links Course gehört, nämlich jeden Tag sehr sehr windig, mit ca. 20KmH Wind und deutlich stärkeren Böen. Am Donnerstag Vormittag sowie am Samstag den ganzen Tag kamen auch noch Regenschauer dazu.

Klasse: Mid-Am Men		ERGEBNISSE ZU	
Pos	Name	Zu Par	Loch
★ 1	HABELER, Markus	-6	F
★ 2	DLASKA, Christopher	-4	F
★ T3	PASANEN, Antti	-3	F
★ T3	D'AMICO, Luigi	-3	13
★ T5	JAAKOLA, Keijo	-2	13
★ T5	MUHL, Moritz	-2	2
★ T7	VAD, Lasse	-1	F
★ T7	GABRIEL, Dario	-1	F
★ T7	WESTERMANN, Philipp	-1	F
★ T7	VOELKER, Hendrik	-1	13
★ T7	HENSE, Tobias	-1	11
★ T7	LETH-ANDERSEN, Kristian	-1	4
★ T13	THANNHÄUSER, Michael	Par	F
★ T13	HAHN, Daniel	Par	F
★ T13	RAHME, Patrick	Par	10
★ T13	SPALVITYŠ, Jānis	Par	6
★ T13	GILLE, Julien	Par	5
★ T13	JACOBS, Torben	Par	1
★ T19	BUTTARAZZI, Romain	+1	F
★ T19	OTTINK, Jan	+1	F
★ T19	BLOMACHER, Michael	+1	F
★ T19	MOHLIN, Jerry	+1	F
★ T19	BRUNZEL, Dennis	+1	10
★ T19	LOZACH, Alexis	+1	10

Aber nachdem ich am Donnerstag das erste Loch Par gespielt hatte und damit von allen 98 Herren einen Score auf dem Leaderboard hatte, machte ich schnell einen Screenshot, weil ich mir schon dachte, dass ich wohl nie wieder eine bessere Platzierung im Turnier erreichen würde. Womit ich auch Recht hatte, aber für zwei Löcher war ich geteilter 13. der Europameisterschaft :-)

Die erste Runde war golferisch meine beste, ich habe auf den ersten 9 Löchern 3 Bogeys und 6 Pars gespielt, was eigentlich nicht die Qualität meines Spiels widerspiegelte, ich habe nach 9 Löchern noch zu Hilde gesagt, dass mein Spiel wahrscheinlich das Beste in den letzten 12 Monaten war, aber der Score das leider nicht widerspiegelte. Aber beflügelt von dem guten Spiel ist mir dann auf der 10 auch das erste Birdie im Turnier gelungen und es folgten tolle zweite Neun mit +1 und einem Gesamtscore von 76 (+4) und einem geteilten +34 Platz.

Ein Ergebnis, von dem ich zu Hause nur geträumt hätte und das ich mir am Montag vor Ort nicht vorstellen konnte. So endete der erste Turniertag glücklich und zufrieden.

Freitag, 2. Turniertag, Startzeit 10.42 Uhr.

Die zweite Runde war das genaue Gegenteil der ersten, mein Golf war um Welten schlechter und ich traf den Ball den ganzen Tag nicht gut.

Schon der Start am 1. Loch mit einem Bogey aus 140 Metern war unnötig. Auf den ersten Löchern fehlte einfach die Spannung und das nötige Adrenalin.

Ich war so zufrieden mit mir und meiner ersten Runde, dass ich mir bewiesen habe, dass ich auch bei einem solchen Turnier eine gute Runde spielen kann, dass ich irgendwie nicht ganz so konzentriert war wie in der 1. Runde.

Nachdem die ersten neun Löcher mit 4 über Par ein einziger Krampf waren und mich nur mein kurzes Spiel im Turnier gehalten hat, habe ich zu Hilde gesagt, dass es schon verrückt ist, dass wir nur einen Schlag schlechter liegen als in der ersten Runde, in der ich gefühlt das beste Golf seit einem Jahr gespielt habe, und so habe ich mir für die zweiten neun Löcher ein neues Ziel gesetzt, nämlich zu versuchen, den Abstand zur ersten Runde nicht größer als den einen Schlag werden zu lassen.

Mein Golf wurde zwar auf den zweiten Neun nicht besser, aber mit viel Anstrengung und einem super kurzen Spiel konnte ich auf den zweiten Neun wieder nur +1 spielen und somit eine 77 (+5) ins Clubhaus bringen. Damit lag ich bei +9 für das Turnier, zu diesem Zeitpunkt lag der Cut bei +9 und ich musste den ganzen Tag bis abends 21:30 Uhr Ortszeit warten, bis der Cut dann endgültig bei +10 lag und ich es tatsächlich geschafft hatte, unter den besten 54 und schlaggleichen Teilnehmern von 98 Herren zu sein, die den Cut überstanden haben und am Samstag die Finalrunde spielen dürfen.

Nachdem feststand, dass ich den Cut geschafft hatte, gab es für Samstag nur ein Ziel. Noch einmal Spaß haben und versuchen so viel wie möglich zu genießen und natürlich, wenn man als geteilter 42. in die letzte Runde geht, nicht der letzte der Teilnehmer sein, die den Cut geschafft haben.

★	I 38	4 ▼	🇨🇭	LOTSCHER, Mel	Engelberg	+8	F	+4	76	76	152
★	T42	27 ▲	🇸🇮	SPALVIŅŠ, Jānis	Jurmala Golf Club	+9	F	+1	80	73	153
★	T42	20 ▲	🇪🇸	MATA, Adrian	Lomas-Bosque	+9	F	+2	79	74	153
★	T42	8 ▼	🇩🇪	JACOBS, Torben		+9	F	+5	76	77	153
★	T42	8 ▼	🇩🇰	HAMMERGAARD, Nikolaj	Smørum Golfklub	+9	F	+5	76	77	153
★	T42	8 ▼	🇩🇪	WAGNER, Marcel Josef	Murhof	+9	F	+5	76	77	153
★	T42	8 ▼	🇮🇹	PRINI, Filippo	Golf Club Monticello	+9	F	+5	76	77	153
★	T42	34 ▼	🇩🇪	HAHN, Daniel	St Eurach Land Und Golfclub	+9	F	+9	72	81	153
★	T49	20 ▲	🇫🇷	WATTIER, Nathan		+10	F	+2	80	74	154
★	T49	5 ▲	🇸🇮	KOLLER, Emanuel		+10	F	+4	78	76	154
★	T49	4 ▼	🇫🇷	STIPAL, Laurent		+10	F	+5	77	77	154
★	T49	4 ▼	🇩🇪	TUERKLITZ, Albert	Berlin-Wannsee	+10	F	+5	77	77	154
★	T49	15 ▼	🇸🇮	RAHME, Patrick	Golf Club Grand-Ducal	+10	F	+6	76	78	154
★	T49	15 ▼	🇮🇪	GILLIVAN, Harry	Portmarnock	+10	F	+6	76	78	154
★	T49	31 ▼	🇪🇸	VEGA DE SEOANE, Santiago	Ccvm	+10	F	+8	74	80	154
CURRENT CUT +10 ( CUT BEI DEN BESTEN 54 TEILNEHMER + GETEILTE )											
★	T56	19 ▲	🇩🇪	ZILLEKENS, Marcel	Gc Hösel	+11	F	+2	81	74	155

In der letzten Runde habe ich wieder deutlich besseres Golf gespielt als in der zweiten Runde. Aber auch der Platz hatte noch einmal an Schwierigkeit zugenommen, was ich bis dahin nicht für möglich gehalten hatte.

Nach 6 Löchern sagte ich Hilde, dass ich heute zugeben muss, dass der Platz Dinge von mir verlangt, die ich nicht kann.

Im Großen und Ganzen konnte ich meinen Score aber gut zusammenhalten, obwohl es auf den letzten Löchern auch noch anfang zu regnen. Mit +6 ging ich auf das 18. Loch, welches leider mit zwei Wasserbällen zu einem Triplebogey und somit insgesamt zu einer 81 (+9) endete.

Somit beendete ich das Turnier mit einem Gesamtergebnis von +18 auf dem 51. Platz und habe alle meine Ziele erreicht, auch die, die man niemandem erzählt, weil man sie für fast unerreichbar hält.

Ich bin sehr glücklich über diese Erfahrung und die Möglichkeit an einem so großen Turnier teilgenommen zu haben.

Nochmal vielen Dank für die Unterstützung die ich von vielen bekommen habe und das große Interesse am Live Scoring.

Also nochmal, wer mehr wissen möchte darf sich gerne bei mir melden, ich werde noch sehr lange, gerne über diese Woche berichten.

Danke  
Euer Torben

